

Rheinhessen

Anbaugebiet:

26.000 Hektar umfasst die Rebfläche zwischen Alzey, Worms, Mainz und Bingen, im Norden und Osten vom großen Rheinbogen umschlossen. Kein Wunder also, dass fast jedes rheinhessische Dorf von der Rheinterrasse über den Wonnegau bis ins Alzeyer Hügelland auf eine lange Weinbautradition zurückblicken kann. Schon die Römer haben auf dem linksrheinischen Gebiet Wein angebaut und auch die älteste Urkunde über eine deutsche Weinbergslage - die Niersteiner Glöck- betrifft eine Weinlage in Rheinhessen. Hier herrscht ideales Weinbauklima. Das Weinland schützen die Gebirgszüge im Westen, das Wetter ist niederschlagsarm, sommerwarm und wintermild.

Weingut Tobias Krämer

Tobias Krämer ist keiner, der große Reden schwingt. Er lässt lieber seine Arbeit sprechen und wenn er das Wort ergreift, spricht er Tacheles – wie seine Weine: Die sind im besten Sinne gerade heraus. Straight eben. Der englische Begriff beschreibt sehr gut Tobias Vision eines guten Weins, die er auf dem elterlichen Weingut in Gau Weinheim, das er mittlerweile übernommen hat, in die Tat umsetzt. Seine Weine sind im besten Sinne auf das Wesentliche reduziert. In ihnen drückt sich weniger die Frucht, als vielmehr der markante Boden aus. Am Wißberg, wo Tobias Rebstöcke stehen, ist er von weißem Kalkstein geprägt. Die imposante Erhebung bietet für rheinhessische Verhältnisse fast schon Steillagen. Um dieses besondere Terroir schmeckbar zu machen, verzichtet Tobias auf allzu viel Restsüße und begrenzt den Alkoholgehalt. Der Gault Millau bescheinigt ihm bereits „eine gute Figur in der Zukunft“.

Weinempfehlungen:

2016 Chardonnay trocken	0.2l/0.75l	10.00/35.00
2015 Cuvée „Red Stuff“	0.2l/0.75l	11.00/38.00

Charakteristische Speisen aus der Region:

Gebeizte Lachsforelle mit eigenem Kaviar, Frankfurter grüner Soße und Rettich	14.00
Bratwurst mit Weißkraut-Speck-Salat, Kräutersenf und knusprigem Kartoffelpüree	22.00
Gebratenes Hähnchen mit hessischem "Duggefett" und geräucherten Pellkartoffeln	27.00